

Datum: 10.04.2008

Az.: 20.44 mö-bs

## **Beschlussvorlage - öffentlich -**

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	08.05.2008
2.	Rat der Stadt Bergkamen	08.05.2008

### **Betreff:**

1. Unmittelbare Beteiligung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen an der Trianel Power Windpark Borkum GmbH & Co. KG
2. Mittelbare Beteiligung Beteiligung der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen an der Trianel Power Windpark Bochum GmbH & Co. KG und der Trianel Windpark Borkum Verwaltungsgesellschaft mbH über die Trianel European Energy Trading GmbH

### **Bestandteile dieser Vorlage sind:**

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag
3. 2 Anlagen

Der Bürgermeister In Vertretung	
Mecklenbrauck Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer	

Amtsleiter	Sachbearbeiterin	
Overhage	Mölle	

**Sachdarstellung:**

Die GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen (GSW) beabsichtigt, sich unmittelbar an der Trianel Power Windpark Borkum GmbH & Co. KG und mittelbar an der Trianel Power Windpark Borkum GmbH & Co. KG und der Trianel Windpark Borkum Verwaltungsgesellschaft über die Trianel European Energy Trading GmbH zu beteiligen.

In der Sitzung des Aufsichtsrates der GSW am 08.04.2008 hat der Aufsichtsrat der GSW seine Zustimmung erteilt und eine Beschlussempfehlung an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

**Anlage 1** – Protokollauszug

Zur Begründung wird inhaltlich auf den Auszug aus der Beschlussfassung für den Aufsichtsrat verwiesen.

**Anlage 2** – Vorlage Aufsichtsrat mit 7 Anlagen:

- I. Entwurf des Gesellschaftsvertrag der Trianel Windpark Borkum Verwaltungsgesellschaft mbH (TWBV)
- II. Entwurf des Gesellschaftsvertrages (nach Kapitalstufe A) der Trianel Power Windpark Borkum GmbH & Co. KG (TPWB)
- III. Entwurf des Gesellschaftsvertrages (nach Kapitalstufe B) der Trianel Power Windpark Borkum GmbH & Co. KG (TPWB)
- IV. Entwurf des Konsortialvertrages
- V. Projektterminplan
- VI. Übersicht der beteiligten Unternehmen (Anlage 4 zu dem Konsortialvertrag TPWB)
- VII. Marktanalyse)

Wie mit der Geschäftsführung und den Verwaltungsleitungen der drei Gesellschafterkommunen der GSW vereinbart, wird den Räten Gelegenheit zur Beratung und Beschlussfassung gegeben.

Die Marktanalyse wurde zur Stellungnahme den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen – IHK, Kreishandwerkerschaft, ver.di – mit der Bitte um Stellungnahme zugeleitet. Mit Schreiben vom 28.03.2008 hat die Kreishandwerkerschaft Hellweg mitgeteilt, dass sie keine Bedenken gegen die Beteiligung hat. Sollten bis zur Ratssitzung weitere Stellungnahmen eingehen, wird in der Sitzung darüber informiert.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Bergkamen schließt sich der Empfehlung des Aufsichtsrates der GSW vom 08.04.2008 an und stimmt zu, dass die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GSW entsprechend entscheiden.